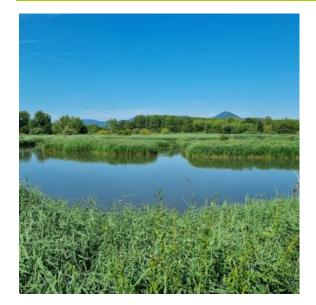
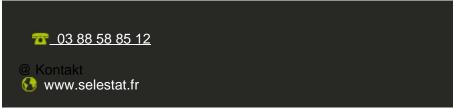
ORNITHOLOGISCHES OBSERVATORIUM DER ROHRMATTEN

Selestat





Hollockweg 67600 Selestat

+ Beschreibung

Im III*Wald, einem regionalen Naturschutzgebiet, liegt das Areal Rohrmatten (ca. 14 ha), ein ehemaliger Pappelhain, der 1988 durch einen Sturm beschädigt wurde und von der Stadt Selestat zwischen 1992 und 1995 als Schilfbeet entwickelt wurde.

Nach der Ernte der Baumstämme aus dem Sturm und dem Verlassen der Stubben wurde ein Netz von Gewässern, Teichen und Kanälen geschaffen, das den Wildtieren eine Vielzahl von Lebensräumen bietet. In diesem Gebiet leben mehr als 130 Vogelarten, die hier nisten, sich ernähren oder für den Zug anhalten. Es ist auch ein Laichplatz für Hecht und ein privilegierter Lebensraum für Biber, der 1999 wieder eingeführt wurde.

Schließlich stellen die Rohrmatten eine bemerkenswerte botanische Stätte dar, insbesondere durch das Vorhandensein von Kulturerbearten, die in die regionale Liste der geschützten Arten aufgenommen wurden, wie z.B. die Sumpf-Euphorbia.

Neuer Zugang seit diesem Herbst über die Fußgängerbrücke des Staudamms B.10 an der Marckolsheimer Straße und Kfz-Haltebereich am Eingang zum Hollockgraben.